

Umfassender Schutz trifft Nachhaltigkeit – Gothaer bringt neue Photovoltaikversicherung für Unternehmen auf den Markt



Ob durch Sturm, Blitzeinschlag oder Fremdeinwirkung - bereits kleine Beschädigungen an einer Photovoltaikanlage reichen aus, um die gesamte Anlage zum Erliegen zu bringen. Das kann zu hohen Reparaturkosten und erheblichen finanziellen Einbußen führen. Die neue Gothaer Photovoltaikversicherung für Unternehmen bietet einen umfassenden Schutz für Aufdach- und Freilandanlagen und setzt dabei auch auf nachhaltige Maßnahmen im Schadenfall.

„Mit dem zunehmenden Fokus von Unternehmen auf Nachhaltigkeit steigt auch die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen, um CO₂-Emissionen und Energiekosten zu senken. Entscheidend ist es, diese Investitionen angemessen abzusichern, um potentielle Risiken zu minimieren und die langfristige Rentabilität ihrer Nachhaltigkeitsstrategie zu gewährleisten“, sagt Thomas Bischof, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Allgemeine AG.

Mit einer maximalen Versicherungssumme von 1 Million Euro und ohne kWp^[1]-Begrenzung können mit dem neuen Tarif sowohl Aufdach- als auch Freilandanlagen versichert werden, die einen Teil ihres Stroms ins Netz einspeisen. Auch Batteriespeicher und Wechselrichter sind ohne Mehrbeitrag mitversichert, sofern ihr Wert in der Versicherungssumme enthalten ist. Auf Wunsch können Ladestationen in den Versicherungsschutz einbezogen werden. Neben der Mitversicherung von inneren Betriebsschäden an Wechselrichtern und Batteriespeichern fallen auch Transporte und Werkstattaufenthalte unter den umfassenden Schutz.

Kein Prüfaufwand und sofortige Reparaturmöglichkeit

Ein Vorteil, der Zeit und Kosten spart: im Schadenfall kann direkt mit einer Reparatur begonnen werden, ohne auf die Zustimmung des Versicherers warten zu müssen. „Weiterhin besteht für unsere Kunden die Möglichkeit zur Eigenmontage ohne Leistungseinschränkung. Vorausgesetzt, der Kunde hat die Anlage vor Inbetriebnahme von einem Fachbetrieb abnehmen lassen“, führt Bischof aus. „Zudem verzichten wir bei einer grob fahrlässigen Herbeiführung eines Versicherungsfalles komplett auf Leistungskürzungen“, so Bischof.

Nachhaltigkeitsaspekte im Fokus

Ein Schwerpunkt des neuen Versicherungstarifs liegt auf einem ressourcenschonenden Schadenmanagement. Im Schadenfall übernimmt die Gothaer die Mehrkosten für nachhaltige Maßnahmen, wie die Verwendung von ökologischen Produkten oder die Beauftragung eines Umweltberaters. „Entscheidet sich das Unternehmen für die Reparatur des Objekts statt für den günstigeren Austausch, übernehmen wir diese Mehrkosten. Frei nach dem Motto 'Reparatur vor Neukauf' wollen wir Anreize schaffen nachhaltig zu denken. Dadurch werden Ressourcen gespart, auch wenn das für uns im Einzelfall mit höheren Kosten verbunden sein kann“, sagt Bischof.

Betriebsunterbrechungsversicherung - eine sinnvolle Ergänzung

Fällt die Photovoltaikanlage durch einen Schaden aus, kann dies zu finanziellen Einbußen, beispielsweise durch entgangene Einnahmen aus dem Stromverkauf oder höhere Kosten durch den Fremdstrombezug führen. „Mit unserer Betriebsunterbrechungsversicherung können diese Kosten aufgefangen werden – daher empfehlen wir den Versicherungsschutz um diesen Aspekt zu ergänzen“, so Bischof. Optional bietet der Tarif auch eine Entschädigung über die im Versicherungsschein dokumentierte Summe hinaus an.

[1] Kilowatt-Peak